



Besuch auf den Antillen: Vier Tage, drei Gottesdienste

Niederlande/Aruba/Bonaire/Curaçao. Für vier Tage reiste Bezirksapostel Rainer Storck Anfang August auf die Niederländischen Antillen. Dort feierte er drei Gottesdienste – auf den Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao. Zudem eröffnete er einen Laden, der die einheimische Bevölkerung unterstützen soll.

Am Dienstag, 3. August 2021, landeten Bezirksapostel Rainer Storck und Apostel Peter Klene (Niederlande) nachmittags auf der Insel Bonaire. Die „besondere Gemeinde der Niederlande“ liegt in der Südkaribik vor der Küste Venezuelas und ist die zweitgrößte der sogenannten ABC-Inseln. Die beiden wurden von Bischof Ruud Vis (Niederlande) erwartet, der schon einen Tag zuvor angereist war.

Gottesdienst auf Bonaire

Am Abend eröffnete der Bezirksapostel einen neuen Laden neben dem Kirchengebäude der örtlichen neuapostolischen Gemeinde. In diesem werden Kleidung und weiteres gespendetes Material für kleines Geld verkauft (siehe Bericht [Bezirksapostel eröffnet Sozialkaufhaus auf Bonaire](#)).

Anschließend fand der Gottesdienst mit fünfundzwanzig Teilnehmern statt, dem das Bibelwort aus Matthäus 13,44 zugrunde lag: „Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.“

Verabschiedung in den Ruhestand

In dem Gottesdienst verabschiedete Bezirksapostel Storck den Hirten Bert Bos in den Ruhestand. Der 67-Jährige hatte in den Wochen zuvor auf der Insel Gottesdienste gehalten und sich um die Gemeinde gekümmert.

In seiner Zeit als Amtsträger war er in verschiedenen Gemeinden in den Niederlanden und Belgien tätig. „Du hast dich stets als wahrer Seelsorger erwiesen“, resümierte der Bezirksapostel. Der Hirte hatte den ausdrücklichen Wunsch geäußert, in der kleinen Gemeinde

auf Bonaire in den Ruhestand versetzt zu werden. Für seinen Einsatz in den vielen Jahren dankte ihm der Bezirksapostel herzlich.

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde mit ihren Gästen noch zu einem Imbiss zusammen. Bezirksapostel Storck genoss sichtlich die Gemeinschaft mit seinen Glaubensgeschwistern.

Weiterreise nach Curaçao

Am Mittwochmorgen wurden die drei Reisenden erneut negativ auf das Coronavirus getestet, bevor mittags der Weiterflug nach Curaçao anstand. Mit einer kleinen Propellermaschine der örtlichen Fluggesellschaft ging es ins 70 Kilometer entfernte Willemstad. Dort feierte der Bezirksapostel den Abendgottesdienst mit der kleinen Gemeinde. Unter den 17 Teilnehmern waren auch einige Urlauber und einheimische Gäste.

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Offenbarung 3,8: „Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.“

Die Gemeinde wird von Priester Mario Overman und seiner Frau Doris betreut. Regelmäßig reisen Priester aus den Niederlanden auf die Insel, um sie zu unterstützen und die Gemeinde zu versorgen. Dazu ist den Kirchengebäuden auf den drei ABC-Inseln jeweils ein Appartement angegliedert.

Weiterreise nach Aruba

Dritter Stopp der Reise des Bezirksapostels war am Donnerstag die westlichste der drei Inseln: Aruba. Dort feierte der Bezirksapostel abends einen Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Lukas 9,25: „Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?“

Die Gemeinde bestand aus dreizehn Personen. Nach dem Gottesdienst feierten die Teilnehmer den 80. Geburtstag des ältesten Gemeindeglieds. Betreut wird die Gemeinde Aruba von Priester Ronald Steunebrink und seiner Frau Anneke, die seit zwei Jahren auf Aruba leben. „Ich bin sehr dankbar für das Engagement aus eurer Mitte für unsere Glaubensgeschwister auf den Antillen“, schrieb Apostel Peter Klene in seinem Reisebericht an die Amtsträger in den Niederlanden.

Freitagabend flog Bezirksapostel Storck zurück nach Europa. Apostel Klene und Bischof Vis reisen noch weiter nach Surinam. Der ursprünglich für den Freitag geplante Flug wurde gecancelt und auf den folgenden Dienstag verschoben. So lange konnte Bezirksapostel Storck nicht warten. Eigentlich wollte er mit nach Surinam reisen, wo seit 1,5 Jahren kein Apostel mehr gewesen ist. Apostel Klene plant, am kommenden Freitag in Surinam ein neues Kirchengebäude in Company Kreek einzuweihen.

10. August 2021

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: Privat, [Ruud Vis](#)

